



60 Jahre Bogensport in Zeven - „50 Jahre im TuS Zeven“

07.12.2018 16:26

Auch wenn im Jubiläumsjahr der Zevenener Bogensportler „60 Jahre Bogensport in Zeven“ nur knapp die Hälfte an Jahren des heutigen Heimatvereins TuS Zeven ausmacht (dieser feiert jetzt im Jahr 2019 sein 125-jähriges Bestehen), so hat diese kleine, aber durchaus aktive Abteilung schon Geschichte geschrieben. Besonders der Zusammenschluss in den Jahren 1968/69 (Sportschützenklub) mit dem TuS war eine richtige Entscheidung und trägt noch heute Früchte.



Bekanntlich gab es die Bogensportler schon seit 1959 als Sportschützenklub Zeven, hier führte der Kaufmann Friedrich Burmester aus der Labesstraße 26 Anfangs die Geschicke, unter anderem an der Bäckerstraße, der „Ahe-Krug“ wurde in dieser Zeit die Heimat der Zevenener Bogensportler. An der Straße nach Heeslingen hatte sich in den Jahren zuvor auch schon einiges getan, dass sich auch für den TuS und einige seiner Abteilungen zum Positiven entwickeln sollte. Zwischen den beiden Weltkriegen entstand der heutige Ahe-Sportplatz auf Initiative des damaligen 1. Vorsitzenden des SuS Zeven, Hinrich Dubbels, und des Vereinswirts Hans Müller, um dessen Lage noch viele den TuS Zeven beneiden. Nach dem zweiten Weltkrieg schlossen sich der SuS Zeven und der MTV Zeven (1894 gegründet) zum heutigen TuS zusammen, und der entwickelte sich zu einem der größten, mit mehr als 2000 Mitglieder zählenden Sportverein, in der Region. Jetzt ging es auf dem Ahe-Sportplatz so richtig los, die Fußballer entwickelten sich damals zum Aushängeschild des TuS Zeven.

Mit dem neu gewählten ersten Vorsitzenden Fritz Körner, der ab 1968 sein Amt einnahm, änderte sich auch das Bild des TuS Zeven auch nach außen hin, Volleyball spielte ab sofort und auch heute noch eine große Rolle im TuS Zeven.

„1969“ war es dann soweit, Fritz Körner holte die Bogensportler in sein Reich, die Vereinssporthalle „Auf dem Berge 8“ und auf den schon geschichtsträchtigen Ahe-Sportplatz.“

Roland Griese war seiner Zeit sein Verhandlungspartner und dann auch der erste Abteilungsleiter der neuen Bogensportgruppe im TuS Zeven, ihm folgte Hans-Jürgen Budde und seit 2001 führt Axel von Bursy die europaweit bekannte Truppe.

Turniere in der Schweiz, Holland, Belgien und Dänemark wurden schon besucht, Bekanntschaften geschlossen und man war selbst Ausrichter von Wettkämpfen und Turnieren, auch ein dänisches Nationalteam konnte schon auf dem Ahe-Sportplatz begrüßt werden.

Ausrichten, das können sie die Bogensportler vom TuS Zeven, fünfmal Deutsche Meisterschaften (1979, 1985, 1989, 2000, 2014), Internationale Turniere, Norddeutsche Meisterschaften und im Jubiläumsjahr des TuS Zeven am „30. Juni 2019“ zum 40. Mal die Landesmeisterschaften in der WA-Runde (World Archery) auf dem Ahe-Sportplatz für den NWDSB, das sagt sicher alles!

Diverse Fernseh- und Rundfunkanstalten berichteten deutschlandweit über diese Ereignisse, für eine „Randsportart“ sicher ungewöhnlich.

Pressesprecher und Vereinschronist Achim Dubbels, der als Einziger an allen Meisterschaften bisher als Ausrichter teilnahm, hatte immer einen guten Draht zur Presse und machte dieses unter anderen möglich.

Mit ihren Abteilungsleitern war diese aktive TuS-Abteilung immer gut aufgestellt, kompetent, fachkundig und seriös führten und führen sie auch Heute noch die Bogenabteilung, dass dieses so weiter geht, das wünschen sich sicher alle Bogensportler im TuS Zeven!